

KOLLOQUIUMSVORTRAG

im Rahmen eines ZOOM-Meetings

PROF. DR. KATJA LENGNINK

JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

ALGORITHMISCH MÜNDIGWERDEN – EINE AUFGABE (AUCH) FÜR DEN MATHEMATIKUNTERRICHT

DIENSTAG, 20. JULI 2021, 16 UHR S.T.

ZOOM-MEETING BEITRETEN:

<https://uni-koeln.zoom.us/j/98552031682?pwd=aGMxZFdaZGVmR1diVHdPM1E5SU9aZz09>

MEETING-ID: 985 5203 1682

PASSWORT: imd-koll-g

ABSTRACT

Die Macht der Algorithmen wird in den Medien seit einigen Jahren intensiv diskutiert, es gibt Sendungen, Podiumsdiskussionen, Abhandlungen und Bücher, die sich mit dem Thema befassen. In unserer technisch und zunehmend digital geprägten Welt nehmen Algorithmen und Algorithmische Entscheidungssysteme eine immer größere Rolle ein. Was können sie leisten und wie können wir sie kontrollieren? Und was hat das mit dem Mathematikunterricht zu tun?

Im Vortrag wird ausgehend von dem alten Anspruch des Mathematisch Mündigwerdens gezeigt, welche Anforderungen für den schulischen Mathematikunterricht sich aus der Zielvorstellung eines mündigen Umgangs mit Algorithmen und Algorithmischen Entscheidungssystemen ergeben. Dafür werden zunächst die Grundbegriffe Algorithmus und Algorithmischen Entscheidungssystem nach Zweig (2019a) eingegrenzt und im Anschluss das von Gal (2002) entwickelte Modell zur Statistical Literacy genutzt, um analog Facetten einer Algorithmischen Mündigkeit herauszuarbeiten. Zuletzt werden Folgerungen für den Mathematikunterricht gezogen.

Der Vortrag liefert noch keine erprobten Unterrichtsssettings oder empirischen Ergebnisse, vielmehr geht es um die Klärung eines Bildungsanspruchs und erste Vorschläge in Richtung einer Realisierung.